

Sportlife- Extremsport, 11. 6. 2004

VALENTIN KURBELT AUF KONECNY'S SPUREN

Rad-Extrem: 1010 Kilometer in 42 Stunden

Macht sich Valentin Zeller zum nächsten Glockner-König? Zum Glockner-König de wohlgeerntet. Diese geben sich ab 17. Juni die Route Graz - Glockner und zurück Kilometer. Die besten unter ihnen schaffen das in rund 42 Stunden.



Fr., 11. Juni 2004 - 13:20 Uhr

Wenn andere längst aus dem Sattel gestiegen sind, fängt für ihn ein Radrennen erst richtig an. Je länger, desto lieber. Beim „Rad extreme provence“ in Frankreich über 620 Kilometer vor zwei Wochen musste der Bad Ischler nur den Steirer Wolfgang Fasching passieren lassen, kam nach

dem dreifachen Race Across America-Sieger souverän als Zweiter ins Ziel. Nun wartet mit dem „Glockner Man“ das nächste Ultrarennen auf den 26-jährigen Radprofi.

Seit Freitag trainiert Zeller in der Steiermark: „Die letzten Tage vor dem Rennen möchte ich noch die Strecke kennen lernen, teils mit dem Fahrrad, teils mit dem Auto. Ich fühle mich topfit und möchte hier in Österreich um den Sieg mit fahren, habe allerdings auch starke Konkurrenz“, weiß Valentin Zeller.

Herausforderung für Mensch und Rad

Der "Glockner Man", die älteste und schwerste Ultra Radmarathon Veranstaltung in Europa, wird vom 17. bis 19. Juni 2004 als Weltmeisterschaft für lizenzfreie Fahrer mit einer Streckenlänge von 1010 km und 15.743 Höhenmeter ausgetragen. In den letzten sieben Jahren haben über 250 Extrembiker die Strecke von Graz auf den Großglockner und zurück bestritten, eine Strecke über zehn Berge (Kitzeck, Soboth, Schaidasattel, Zell Pfarre, Iselsberg, Felbertauern, Fuschertörl, Hochtörl, Windische Höhe und Abtei) und durch vier Bundesländer (Steiermark, Kärnten, Tirol und Salzburg). Den Streckenrekord auf der Ultrastrecke über 1010km hält der Deutsche Franz Kohlsdorfer. Er benötigte 2003 41:55 Stunden.

[RED]